

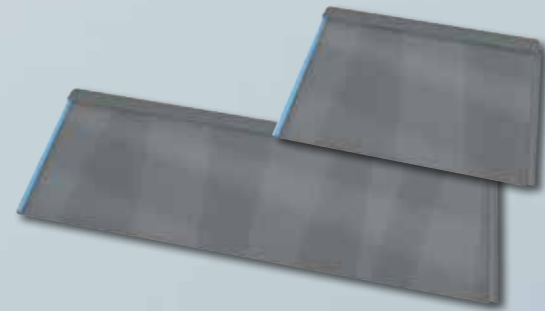


DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

OBJEKTBEZOGENE SONDERLÖSUNGEN

05

WOHNHAUS | BERLIN-LICHTENRADE
LUSIN ARCHITEKTUR | DI ALEXANDER LUSIN
DACH- UND FASSADENPANEEL FX.12



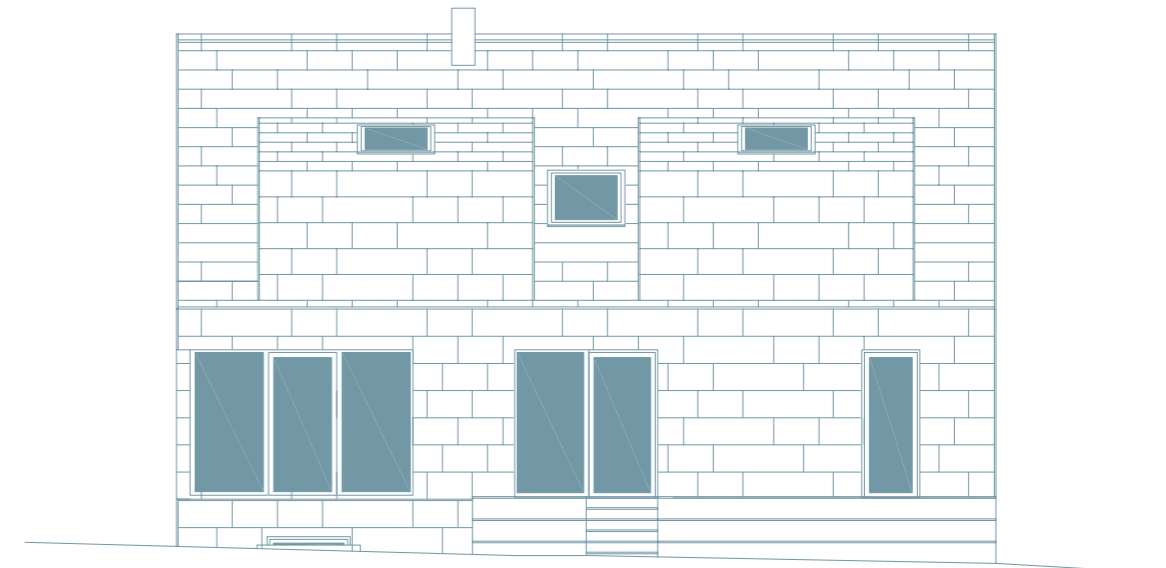
Die Bauherren erbten ein Hinterlandgrundstück in Berlin-Lichtenrade, das mit einem vollunterkellerten Bungalow aus den 60er Jahren bebaut war. Das bestehende Gebäude war marode und musste abgebrochen werden, der Bauherr wollte aber den Keller weiterhin nutzen.

Die Aufgabe der Architekten bestand nun darin, aus der statischen Struktur der bestehenden Unterkellerung sowie den engen städtebaulichen Vorgaben ein nutzbares Wohnhaus für die Bauherren zu entwerfen.



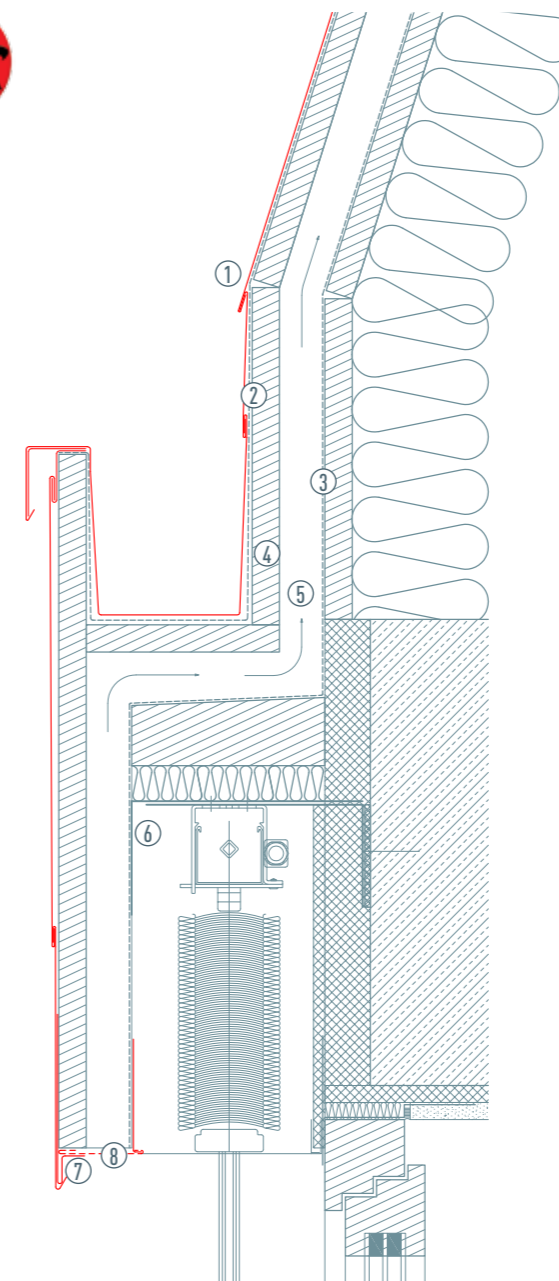
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

ANSICHT SÜD DACH UND FASSADE





DETAIL ENTWÄSSERUNG



- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| 1 PREFA FX.12 | 5 HINTERLÜFTUNG |
| 2 TRENNLAGE | 6 TRAGENDER HALTEWINKEL (MIND. 2 MM) |
| 3 UNTERDACH | 7 SAUMSTREIFEN |
| 4 VOLLSCHALUNG | 8 LOCHBLECH |

VORHER



Vor allem die Vorgabe der max. 4,00 m hohen Traufe machte die Aufgabe schwierig, da der bestehende Keller bereits ca. 1,20 m aus dem Gelände hervorragte. Die Dachschräge des 45° geneigten Satteldachs begann somit bereits mit der OK FFB des Dachgeschosses.

Um die Räume in diesem Geschoss dennoch nutzbar zu machen, wurde die Dachfläche gedanklich an sechs Linien eingeschnitten, so dass sich aus dem Herausziehen der entstehenden Schnittfläche die Gauben entwickelten und die skulpturale Gebäudeform entstand.

Hinzu kam die Idee einer einheitlichen Hülle, die das Gebäude umgibt. Nach verschiedenen Materialrecherchen und -untersuchungen fiel die Entscheidung für die Haut des Hauses dann sehr schnell zu Gunsten der PREFA Platte FX.12, die durch Ihre Eigenschaft der heterogenen Oberfläche die skulpturale Form des Hauses hervorragend ergänzt.

Sämtliche Ausführungsdetails für die Gebäudehülle wurden für das Wohnhaus, auf Basis der PREFA Standarddetails des Dach-u. Fassadenpanels FX.12, neu entwickelt und im Zuge der Ausführung in enger Zusammenarbeit von Planer und Ausfühler weiter optimiert.

